

Logenplätze Annaberg-Lungötz

Weitblick – Logenplatz Mahdriedl

„Manchmal braucht es einen Blick in die Ferne, um danach wieder auf den Punkt zu kommen.“

In Annaberg befindet sich so eine *Weitblick-Loge*, wo neben dem Blick plötzlich auch die Gedanken zu schweifen beginnen. Schon viele weise Eingebungen wurden im Weitblickebuch hier oben verewigt.



Weg- und Zielbeschreibung:

Den Mahdriedl erreicht man nach gut zwei Wanderstunden vom Parkplatz Mauerreith, Annaberg, vorbei an der Loosegg oder Mahdalm.

Der Mahdriedl ist ein saftig-grüner Aussichtspunkt, der dem Wanderer ein unbeschreibliches Panorama beschert: Direkt am Fuße des Gosaukammes mit der markanten Bischofsmütze breitet sich weit unten das Lammertal aus, der Blick zieht weiter über die imposanten Gipfel des Tennengebirges sowie hinüber bis zu den Radstädter Tauern. An klaren Tagen grüßt sogar der Großglockner, der höchste Berg Österreichs!

Hütteneinkehr:

Bieten die uralten Looseggalmen und die Mahdalm mit Panoramaterrasse
Kosten Sie hier unbedingt die heimischen Käseköstlichkeiten

Rückweg:

- Vom Mahdriedl aus kann übrigens auch nach Filzmoos weitergewandert werden...und zwar über die Sulzenalm und die Höfpürglhütte (Rückholdienst kann über den TVB Annaberg organisiert werden)
- Oder über den Austriasteig durch das „Stuhlloch“ kann nach Theodor-Körner-Hütte und Stuhlalm und das Gebiet Zwieselalm erwandert werden.
- Wer jedoch lieber etwas länger weitblickt anstelle weitwandert, kehrt gestärkt mit Freude und Weitblick wieder denselben Weg zurück zum Ausgangspunkt

Kraftloge am Kopfberg

Hören Sie die Stille der Natur

Die Natur hat manches Platzl, das von vielen Menschen als Energiequelle empfunden wird. So auch am Kopfberg: Die Belohnung ist hier kein Weitblick, auch kein Ausblick – jedoch werden Sie einen wohltuenden Einblick ins sich selbst verspüren. Allein dieses Gefühl ist der Weg hier hinauf wert.

Weg und Ziebeschreibung:

Über den neu angelegten HeuART Weg erreicht man vom Ortszentrum Annaberg aus den Kopfberg. Das letzte Stück des Waldes geht über 200 Stufen hinauf „–dem Himmel näher „, zu einem echten Kraftplatz. Dort steht eine Statue der Hl. Mutter Anna, der Namenspatronin des Ortes. Sie wurde vom niederösterreichischen Künstler Ernst Adelsberger aus einem einzigen Stück Zirbenholz herausgeschnitzt. Allein schon der Anblick des liebevoll und gütigen Erscheinungsbildes lädt zum Verweilen ein.

Insider bezeichnen diesen sportlichen Treppenweg auch liebevoll als Bauch – Beine – Po Weg, weil der Kopfberg angeblich nicht nur Geistes- sondern auf Muskelkraft spendet. Könnte was Wahres dran sein, sagt Marcel H.

Also eine wahre Kraftloge – der Kopfberg.

